



**Gemeindeamt Fließ**  
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**  
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333  
**Email: [gemeinde@fliess.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@fliess.tirol.gv.at)**

# PROTOKOLL

*über die 4. Gemeinderatssitzung am 23. Juni 2006*

**BEGINN:** 20.00 Uhr

**ANWESENDE:**

<b>BGM Ing. Bock Hans-Peter</b>	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
<b>Vzbgm. Mag. Ing. Huter Wolfgang</b>	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
<b>GV Waldegger Peter</b>	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
<b>GR Gigele Reinhold</b>	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
<b>GR File Christian</b>	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
<b>GR KR Gitterle Sebastian</b>	<i>ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg</i>
<b>GV Knabl Günter</b>	<i>ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg</i>
<b>GV Mag. Jäger Reinhold</b>	<i>ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)</i>
<b>GR Schranz Siegfried</b>	<i>ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)</i>
<b>GR Schwarz Ewald</b>	<i>ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)</i>
<b>GR Hairer Walter</b>	<i>Einheitsliste Piller</i>
<b>GR Walser Hugo</b>	<i>Für Hochgallmigg</i>
<b>GR<sup>in</sup> Orgler Martha</b>	<i>ÖVP Hochgallmigg – Orgler Martha</i>
<b>EGR Spiß Markus</b>	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
<b>EGR Lang Karl</b>	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>

**ENTSCULDIGT:**

<b>GR Fritz Rudolf</b>	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
<b>GR Mag. Knabl Manfred</b>	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>

**TAGESORDNUNG:**

- 1.) ***Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.***
- 2.) ***Genehmigung des Protokolls der 3. Gemeinderatssitzung vom 12. Mai 2006;***
- 3.) ***Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder.***
- 4.) ***Information durch den Bürgermeister***
- 5.) ***Förderungen 2006 – Behandlung u. Beschlussfassung***
- 6.) ***VS-Urgen – Ansuchen ORFF-Geräte***
- 7.) ***Auftragsvergaben (Naturparkhaus, ABA, WVA, Winterdienstfahrzeug...)***
- 8.) ***Ferienhof Venet - Beratung***
- 9.) ***Auszahlung Winterdienstschäden (Splitt) – Beschlussfassung***
- 10.) ***Wurzengraben in Zanders - Verlosung***
- 11.) ***Bericht des Bauausschusses***
- 12.) ***Anträge, Anfragen und Allfälliges***

**1.) Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter**

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 4. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates sowie den anwesenden Zuhörer. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

- **Änderung des Flächenwidmungsplanes**
- **Vermietung der Wohnung in der Volksschule Piller**
- **Bericht des Überprüfungsausschusses**

**2.) Genehmigung des Protokolls der 3. Gemeinderatssitzung vom 12.05.2006**

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 3. Gemeinderatssitzung vom 12.05.2006 mit 13 Stimmen (2 Ersatzgemeinderatsmitglieder waren bei der 3. Gemeinderatssitzung nicht anwesend).

**3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder**

Von Seiten der Zuhörer wurden keine Anfragen gestellt.

**4.) Information durch den Bürgermeister**

- a.) Der Bürgermeister berichtet, dass er Herrn Geiger Christian für ca. 4 – 5 Monate eingestellt hat, da in nächster Zeit mehrere Kanalbaustellen begonnen werden. Weiters wurde Gebhart Franz bei der Agrargemeinschaft Gemeindealmen Fließ angestellt (gefördert).
- b.) Die diversen Baustellen der Arbeiterpartie werden nicht gesondert genannt, da diese vom Bauausschuss größtenteils besichtigt wurden (siehe Protokoll).
- c.) Der Bürgermeister gibt den neuen Termin für die Feierlichkeit zum 40-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Heinrich Thurnes. Es ist der Sonntag, 27. August. Die Einzelheiten werden am Montag (3. Juli) mit den Vereinsverantwortlichen festgelegt.
- d.) Weiters feiert der Altpfarrer und Ehrenbürger der Gemeinde Fließ, Hubert Rietzler sein 50-jähriges Priesterjubiläum und auch seinen 75-sten Geburtstag. Er lädt den Gemeindevorstand als offizielle Vertreter der Gemeinde ein bei dieser Feier am 9. Juli teilzunehmen.
- e.) Der Bürgermeister berichtet von der Anschaffung einer Software für die Friedhofsverwaltung.
- f.) Der Bürgermeister informiert, dass nach derzeitigem Stand für den Kindergarten Urgen ab Herbst eine Helferin einzustellen ist. Bei Bedarf wird diese Stelle rechtzeitig ausgeschrieben.
- g.) Derzeit laufen die Ausschreibungen für die Umzäunung bzw. die Einrichtung der Sport- und Spielplätze. Die Geräte werden voraussichtlich erst im nächsten Jahr aufgestellt werden.
- h.) Für das Krankenhaus Zams wird ein Magnetresonanzerät um ca. 2,3 Mio € angeschafft. Der Gemeindebeitrag wird in das Budget 2007 aufgenommen.
- i.) Für das Poly in Landeck wird demnächst die Planung ausgeschrieben. Für die Beratung bei der Ausschreibung wurde ein Technisches Büro (DI Dr.jur. Bodner) bei gezogen (Kosten €12.000,-). Der Baubeginn ist mit Juni 2007 geplant; Bauende im September 2008. Die Gesamtkosten betragen ca. 4 Mio €.
- j.) Der Bürgermeister berichtet von den Ausbauplänen im Altersheim Zams. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass Gespräche mit Zams aber auch mit Arzl (für Piller) bezüglich gewisser Grundsatzfragen geführt werden sollten. Derzeit besteht für den Bau eines eigenen Altersheimes kein dringender Bedarf.
- k.) Der Bürgermeister informiert, dass ein Leaderverein dem Verein Miar ab 2007 nachfolgen wird.
- l.) Am 6. Juni fand in Innsbruck eine neuerliche mündliche Verhandlung und Gutachtenserörterung in der Sache „Deponie Strengbau“ statt. Demnächst wird die Berufungsentscheidung zugestellt werden.

Der Gemeinderat muss dann umgehend (ev. Sondersitzung) die weitere Vorgangsweise festlegen. Der Rechtsanwalt DDr. Schwaighofer hat wieder eine Abrechnung in Höhe von € 5.759,88 vorgelegt.

m.) Die Bezirksforstinspektion Landeck hat der Gemeinde ein Schreiben zur Kenntnis übermittelt, in dem es um die Probleme mit der Waldweide im Bereich Krahhberg und Niedergallmigg geht. Die Agrargemeinschaft Fließ wird sich um diese Angelegenheit kümmern.

## 5. Förderungen

- Der Gemeinderat stellt das Ansuchen der Musikkapelle Piller um Unterstützung bei der Sanierung der WC-Anlage zurück. Nach Vorlage von entsprechenden Rechnungsnachweisen kann über einen Zuschuss diskutiert werden.
- Der Gemeinderat lehnt eine Unterstützung der Kinderbetreuungsgruppe „Kullapupp“ einstimmig ab. Eine Unterstützung der betroffenen Familien (Staffelung nach Einkommen) ist denkbar.
- Der Gemeinderat beschließt für die Sanierung der Kapelle in Putschern einen Zuschuss in Höhe von 20 %. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage eines entsprechenden Rechnungsnachweises. Die Arbeiten müssen mit dem Bundesdenkmalamt abgesprochen werden.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Obst- und Gartenbauverein einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 200,-- für die geplante Obstausstellung zu gewähren.
- Der Gemeinderat stellt das Ansuchen der Venet Bergbahnen AG um einen Kostenzuschuss für die Pistenüberfahung zurück. Es gibt einen Gemeinderatsbeschluss in dem festgelegt wurde, dass die Überfahungsgelder nur direkt an die betroffenen Grundbesitzer ausbezahlt werden.
- Der Gemeinderat beschließt einen Zuschuss für das Eduard-Wallnöfer-Schülerheim des Tiroler Bauernbundes in Höhe von € 100,--.
- Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von Judowettkampfmatten (€ 773,--). Diese Matten werden in der Hauptschule untergebracht und stehen auch dem Schulunterricht zur Verfügung.
- Der Gemeinderat beschließt der Schützenkompanie eine einmalige Unterstützung von € 1.000,-- zu gewähren.
- Der Gemeinderat stellt das Ansuchen des FC-Fließ um einen Zuschuss für die Instandhaltung bzw. Sanierung der Sportanlage zurück. Nach Vorlage von entsprechenden Rechnungsnachweisen kann über eine einmalige Förderung entschieden werden.
- Der Gemeinderat beschließt einen einmaligen Zuschuss für die Katastrophenhilfe österreichischer Frauen in Höhe von € 100,--.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Chor Fließ für die Verstärkung bzw. Tonaufzeichnung beim Muttertagskonzert einen Zuschuss von € 300,-- zu gewähren.
- Der Gemeinderat lehnt eine Unterstützung des ÖZIV ab.
- Der Gemeinderat beschließt einen Zuschuss von € 70,-- für die Elternvereinigung der HTL-Imst.
- Der Gemeinderat lehnt das Ansuchen der Stefanusgemeinschaft ab.
- Der Gemeinderat lehnt einen Zuschuss zum Fonds der Wohltätigkeit „Leleka“, Ukraine ab.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Abfertigungszahlungen der Hauskrankenpflege an das Rote Kreuz einen Beitrag von € 443,39 zu überweisen. Die Aufteilung der Kosten erfolgte nach Einsatzstunden.
- Der Gemeinderat lehnt einen Zuschuss an die HBLA-Innsbruck für den Druck des Jahresberichtes 2006 ab.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig 50 % der BVD-Untersuchungskosten an die Bauern zu überweisen. Die Gesamtkosten betragen € 3.771,--.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Förderungen wie folgt auszubezahlen:

### Ortsbäuerinnenorganisation:

Denoth Gertrud – Fließ	€	80,00	01.Jul.06
Maaß Karin – Piller	€	40,00	01.Jul.06
Orgler Martha – Hochgallmigg	€	40,00	01.Jul.06
Achenrainer Bernadette – Urgen	€	40,00	01.Jul.06

### Kameradschaftsgelder:

Feuerwehr Fließ	€	730,00	01.Jul.06
Feuerwehr Hochgallmigg	€	260,00	01.Jul.06
Feuerwehr Piller	€	260,00	01.Jul.06
Schützenkompanie Hochgallmigg	€	370,00	01.Jul.06
Schützenkompanie Fließ	€	370,00	01.Jul.06
Schützengilde Fließ	€	80,00	01.Jul.06
Jugendclub	€	700,00	01.Jul.06

### Sportvereine:

Fußballclub Fließ	€	510,00	01.Jul.06
Tennisclub Fließ	€	220,00	01.Jul.06
Schiclub Fließ	€	220,00	01.Jul.06
Schiclub Niedergallmigg	€	220,00	01.Jul.06
Schiclub Hochgallmigg	€	220,00	01.Jul.06
Sportverein Piller	€	370,00	01.Jul.06
Schützengilde Fließ	€	220,00	01.Jul.06
Judoclub	€	220,00	01.Jul.06
Wadlbeißer Hgm. (Mountenbikeclub)	€	150,00	01.Jul.06
Kinder u. Jugendförderungsverein Walchlift Piller	€	220,00	01.Jul.06
Verein zur Förderung des Jugendschisports in Hochgallmigg	€	220,00	01.Jul.06
Lauf Langlauf Fließ	€	220,00	01.Jul.06

### Chöre:

Chor Fließ	€	510,00	01.Jul.06
Kirchenchor Piller	€	260,00	01.Jul.06
Männerchor Hochgallmigg	€	260,00	01.Jul.06
Singkreis Urgen	€	260,00	01.Jul.06
Organistin Schütz Martha	€	370,00	01.Jul.06
Jugendchor Hgm. Birlm E.	€	100,00	01.Jul.06
Jugendchor Urgen	€	100,00	01.Jul.06
Jugend- u. Kinderchor Fließ (File Judith)	€	100,00	01.Jul.06
Xang6521	€	260,00	01.Jul.06

### Musikkapellen:

Musikkapelle Fließ	€	5.800,00	½ 01. Juli , ½ 01.Sep.06
Musikkapelle Piller	€	2.900,00	½ 01. Juli , ½ 01.Sep.06
	€		

### Sonstige Beihilfen:

Vinzenzverein St. Barbara	€	730,00	01.Jul.06
Kath. Bildungswerk	€	150,00	01.Jul.06

Erwachsenenschule	€ 730,00	01.Jul.06
Pensionistenverband – Jäger	€ 290,00	01.Jul.06
Pensionistenbund – Ott	€ 290,00	01.Jul.06
Priv. Bücherei (Knabl Erna)	€ 150,00	01.Jul.06
Jungbauern Piller – Seniorenfeier	€ 80,00	01.Jul.06
Bienenzüchter/Varoabekämpf.	€ 300,00	01.Jul.06
Obstbauverein (Schlatte Josef)	€ 100,00	01.Jul.06
Urgner Kultur und Weihnachts-Brauchtum Verein	€ 150,00	01.Jul.06
Berg- und Naturfreunde	€ 150,00	01.Jul.06
Museumsverein Fließ	€ 730,00	01.Jul.06
Theatergruppe Piller	€ 220,00	01.Jul.06
Theatergruppe Fließ	€ 220,00	01.Jul.06
Ur(g) Theater	€ 220,00	01.Jul.06
<u>Einmalige Zuschüsse:</u>		
Musikkapelle Fließ	€ 2.000,00	01.Jul.06
Musikkapelle Piller	€ 1.000,00	01.Jul.06
Sport und Jugendförderung	€ 5.500,00	01.Jul.06

## **6. VS-Urgen – Anschaffung von ORFF-Instrumenten:**

*Die Anschaffung eines Orff-Instrumentariums für die Volksschule Urgen wird auf nächstes Jahr zurück gestellt. Die Kosten von € 1.500,- werden in das Budget 2007 aufgenommen.*

## **7. Auftragsvergaben:**

- a.) *Der Gemeinderat beschließt einstimmig von der Fa. Sailer einen Heizkessel für die VS-Niedergallmigg anzuschaffen. Die Kosten für die Anschaffung und den erforderlichen Umbau betragen ca. € 12.600,-, wobei der Großteil der Arbeiten in Eigenregie durchgeführt werden sollen. Es wird angeregt ein Gerät der Marke Heizbösch anzuschaffen.*
- b.) *Der Gemeinderat beschließt einstimmig 40 Stapelstühle für das Dorfcafe von der Fa. Selmer anzukaufen. Die Auftragssumme beträgt € 2.485,20. Die Bestellung erfolgt jedoch erst nach Lieferung eines Mustersessels.*
- c.) *Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Beratung mit 14 Stimmen und 1 Gegenstimme den Auftrag für Planung des Naturparkhauses an den Arch. DI Werner Wiedermann zu vergeben. In diesem Auftrag sind die Einreichplanung, die Polier- und Detailpläne, Die gesamte Ausschreibung sowie die Bauaufsicht enthalten. Die Auftragssumme beträgt € 170.000,- inkl. aller Nebenkosten. Herausgenommen wurde die Einrichtungs- und Ausstellungsplanung sowie die Baukoordination.*
- d.) *Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Planung, Berechnung, Bauleitung, Abrechnung der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsarbeiten für das Naturparkhaus an das Technische Büro Max Nötzold als Billigstbieter zu übertragen. Die Auftragssumme beträgt € 8.500,-.*
- e.) *Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die statische Berechnung an die Fa. Bau-tech Zanon als Billigstbieterin zu übertragen. Die Auftragssumme beträgt € 8.763,-.*
- f.) *Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Elektroplanung im Naturparkhaus an das Technische Büro P. Hanel (Innsbruck) als Billigstbieterin zu vergeben. Die Anbotssumme beträgt € 9.400,-.*
- g.) *Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Gastronomiebereich im Naturparkhaus an Herrn Gabl Herbert jun. als Bestbieter zu verpachten. Die Gesamtinvestitionssumme beträgt € 208.000,-. Die monatliche Pacht wurde mit € 1.500,- angeboten. Mit dem Angebot wurde auch ein Umsetzungs-*

*konzept bzw. ein Einrichtungsplan vorgelegt. Der Gemeinderat begrüßt den Entschluss eines jungen Fließers in die Selbstständigkeit. Der Rechtsanwalt Mag. Stefan Weiskopf wird beauftragt einen entsprechenden Vertrag vorzubereiten. Insgesamt wurden 3 Angebote abgegeben (24 Interessenten).*

*h.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Vergabevorschlag der Fa. Bennat für die Materiallieferungen für die ABA und WVA Egethe die Zustimmung zu erteilen.*

- *Rohrmaterial ABA – Fa. Kontinentale € 8.552,22*
- *Schächte – Fa. Kanal Imst € 14.768,17*
- *Rohrmaterial WVA – Fa. Kontinentale € 8.912,66*

*i.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig von der Fa. Georg Pappas Automobil AG, einen Mercedes-Benz UNIMOG U400/405.102, Vorführfahrzeug (279 PS) anzuschaffen. Die Ausstattung wurde mit dem Bauhofleiter und dem Fahrer besprochen. Der Kaufpreis beträgt € 134.300,-- netto. Weiters wird ein Streugerät MITOS II DST 25 (Niro) mit 3 m<sup>3</sup> und ein Schneepflug von der Fa. Schmidt Austria zum Preis von € 29.500,-- Netto angeschafft.*

## **8. Ferienhof Venet - Beratung:**

*Der Bürgermeister berichtet, dass 2 Interessenten aus Brixen in der Gemeinde vorgesprochen haben. Da die Verwertung des Gebäudekomplexes sehr schwierig ist, haben diese Unternehmer angefragt ob ein Teil (max. 50 %) der Wohnungen als so genannte Freizeitwohnsitze gewidmet werden könnten. Grundsätzlich kann einem Vorschlag in diese Richtung zugestimmt werden. Es wäre wünschenswert wenn dieses Gebäude sobald als möglich genutzt wird. Eine weitere Ruine (siehe Nesselgarten) sollte nach Möglichkeit verhindert werden.*

## **9. Auszahlung Winterdienstschäden:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Entschädigung für die Winterdienstschäden (Splittstreuung) wie im Vorjahr auszubezahlen.*

## **10. Wurzeln graben in Zanders – Verlosung**

*Durch Losentscheid wurden folgende Personen für das Jahr 2006 ermittelt:*

- *Juen Klaus, Eichholz*
- *Geiger Christian, Eichholz*
- *Wohlfarter Helmut, Dorf*
- *Gigele Marco, Dorf*

*Die genannten Personen sind berechtigt, je 100 kg Enzianwurzeln im Almgebiet von Zanders zu graben.*

## **11. Bericht des Bauausschusses:**

*Am Mittwoch, den 21. Juni hat der Bauausschuss in einer ganztägigen Begehung einige Baustellen der Gemeinde besichtigt. Der Gemeinderat nimmt die Vorschläge lt. Protokoll zur Kenntnis und fasst die notwendigen Grundsatzbeschlüsse.*

### P R O T O K O L L

der Begehung des Bauausschusses vom 21.06.2006

Beginn der Begehung: 08.00 Uhr (Gemeindeamt Fließ)

Anwesende:	Bürgermeister	Ing. Bock Hans Peter
	Gemeinderat	Waldegger Peter
	Gemeinderat	Walser Hugo
	Gemeinderat	Jäger Reinhold
	Gemeindevorarbeiter	Knabl Stefan
	Schriftführer	Zöhrer Martin

Entschuldigt:

Am Beginn der Begehung werden im Gemeindeamt die anstehenden Punkte besprochen.

- 1.) Gemeindehaus:  
Der Bauausschuss besichtigt den Dachboden im Gemeindehaus und den Treppenaufgang. Es wird vorgeschlagen BM Ing. Spiss Reinhard zu beauftragen ein Konzept für einen Ausbau des Gemeindeamtes auszuarbeiten. Inhaltliche Schwerpunkte sollten der Einbau eines Liftes bzw. die bessere räumliche Nutzung der Amtsräume (Sitzungssaal) sein.
- 2.) Der Bauausschuss schlägt vor westlich des Dorfzentrums eine Abgrenzung der Parkplätze mit mobilen Teilen (Blumentröge...) zu errichten. Dadurch könnte ein „Zuparken“ der Abfahrt in die Darre verhindert werden.
- 3.) Der Bauausschuss besichtigt den Baufortschritt der Baustelle Sportplatz Piller. Der Bau wird vom SV-Piller abgewickelt und von der Gemeinde bezuschusst. Es wird vorgeschlagen, die Planierungsarbeiten nicht mit dem Gemeinderadlader durchzuführen da dieser zu klein ist.
- 4.) Bei der Rückfahrt von Piller wird der neu errichtete Egetheweg und die dadurch entstandenen Baugründe besichtigt.
- 5.) Kurt Braunschier hat bei der Gemeinde um den Verkauf bzw. die Verpachtung eines Grundstreifens vor seinem Haus zur Errichtung von Parkplätzen angesucht. Die Vorarbeiten auf seinem eigenen Grund wurden bereits abgeschlossen. Die abgestellten Fahrzeuge ragen ca. 40 – 50 cm in das öffentliche Gut. Der Bauausschuss schlägt vor dies ohne Pachtvertrag zu dulden, da der öffentliche Weg an dieser Stelle für den fließenden Verkehr noch breit genug ist. Die Zuweisung eines Parkplatzes kann derzeit nicht erfolgen, da zuerst eine generelle Regelung für das gesamte Gemeindegebiet gefunden werden muss.
- 6.) Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass der Weg durch die Siedlung Maloar asphaltiert werden sollte. Es wäre aber wünschenswert, wenn die Einmündung in die „Sägegasse“ entschärft werden könnte (ev. Aufschüttung...).
- 7.) Der Bauausschuss besichtigt den Vorplatz bzw. den unverbauten Grund bei der Hauptschule Fließ. BM Ing. Gigele Karlheinz sollte beauftragt werden ein Konzept über die Nutzung des Vorplatzes bzw. einen Zubau zu erstellen. Primäres Ziel ist die Schaffung von Autoabstellplätzen (Parkdeck), die Unterbringung des Kindergartens, bzw. die Errichtung eines Biomasseheizwerkes.
- 8.) Der neu errichtete Weg unterhalb von Jäger Alois wird begutachtet. Die Grundbesitzer Schlatter Josef und Dr. Stefan sollten angehalten werden die Äste ihrer Obstbäume und Sträucher zurück zu schneiden, da diese den Weg stark einengen.
- 9.) Durch auftretendes Oberflächenwasser oberhalb von Bannholz ist es bei Gewittern vermehrt zu Gefahrensituationen gekommen. Die Gemeinde wird die Regeneinlaufrinne (Weg Richtung Hochbehälter) richtig einbauen. Für das Oberflächenwasser aus den Schwaigwiesen ist der Wegerhalter (Interessentschaft) verantwortlich.
- 10.) Der Bauausschuss besichtigt die Verbreiterung der Straße nach Obereichholz. Der Bürgermeister wird beauftragt mit den betroffenen Grundbesitzern Vorgespräche zu führen.
- 11.) Im Keller der VS-Eichholz hat sich durch aufsteigende Feuchtigkeit der Verputz gelöst. Es sollte versucht werden den Eingangsbereich neu abzudichten um die mögliche Ursache zu finden.
- 12.) In der Fließerau besichtigt der Bauausschuss die geplante Straßenbeleuchtung bzw. die Lage des zukünftigen Gehsteiges. Die Verbreiterung im Bereich des Wohnhauses der Familie Haslinger wird ebenso besprochen wie die Wegverlegung im noch freien Gewerbegrund und die Einbindung der Querstraße Richtung Klärwerk.
- 13.) Der Bauausschuss schlägt dem Gemeinderat vor den Grundstreifen neben dem Klärwerk bis zum Strommasten an die Fahrschule Finatzer zu verpachten. Die Pachtdauer könnte 10 Jahre betragen. Der Platz muss vom Pächter hergerichtet und eingezäunt werden. Die Jäger müssen die Zufahrt über diesen Grund jederzeit haben (eigener Schlüssel).

- 14.) Gabl Hermann hat um einen Grundkauf zwischen seinem Wohnhaus und dem Inn angesucht. Grundsätzlich stimmt der Bauausschuss diesem Grundverkauf zu. Es sollte diese Möglichkeit allen in dieser Reihe wohnenden Hausbesitzern angeboten werden. Abzuklären ist jedoch die Widmung (Grundverkehr). Die betroffenen Grundstreifen werden großteils bereits von den angrenzenden Familien mitgenutzt.
- 15.) Herr Wenzel Wolfgang klagt über Schäden an seinem Wohnhaus durch das Oberflächenwasser der Straße. Es wird vereinbart, dass Herr Wenzel neben seinem Wohnhaus einen Graben zur Ableitung des Regenwassers errichten darf.
- 16.) Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Zufahrt zu der Fa. Getränke Handle asphaltiert werden sollte.
- 17.) Die Straßenbeleuchtung wird nur bis zur Kreuzung bei der Fa. Grasberger errichtet, da in diesem Bereich noch Wohnungen genehmigt sind.
- 18.) Der Bauausschuss besichtigt, die Urgener Siedlung. Derzeit arbeitet die Gemeinde an der Tieferlegung bzw. am Zusammenschluss (Ringleitung) der Wasserversorgung. Im nächsten Abschnitt soll die Straßenbeleuchtung errichtet werden.
- 19.) Der Bauausschuss begrüßt die Errichtung eines Vereinsgebäudes bzw. eines Gastronomiebetriebes auf der freien Fläche in der Siedlung Urgen. Die Errichtung muss jedoch auf privater bzw. Vereinsbasis erfolgen. Eine Lösung wie bei der Jägerhütte (Merans) ist denkbar.
- 20.) Der Bauausschuss besichtigt den alten Sportplatz in Hochgallmigg und stellt fest, dass es seit der letzten Begehung viel ordentlicher geworden ist. Lediglich ein alter Bauaufzug verunstaltet diesen Holzplatz. Der Besitzer wird aufgefordert diesen zu entfernen.
- 21.) Der Bauausschuss besichtigt den neu errichteten und den sanierten Hochbehälter in Hochgallmigg.
- 22.) Weiters werden die Bauarbeiten beim Sportplatz in Hochgallmigg begutachtet. Der Bürgermeister erklärt die Anordnung der vorgesehenen Anlagen.
- 23.) Der Bürgermeister zeigt dem Bauausschuss die Trasse des geplanten Zufahrtsweges zur Deponie Runserau.
- 24.) Zum Abschluss des Tages werden die Saugstellen bei der Mühlbacher Brücke besichtigt. Unterhalb der Brücke sollte eine Saugleitung fix montiert werden, damit im Ernstfall direkt auf der Brücke angeschlossen werden kann. Knabl Stefan wird diese Anschaffung mit der Fa. Steinsee besprechen. Bei der oberen Saugstelle sind die Abdeckbretter zu erneuern.

Ende der Begehung: 17.00 Uhr

## **12. Änderung des Flächenwidmungsplanes:**

### **a.) Umwidmung von Freiland in Sonderfläche Kochhütte – Pinzger Johann:**

**Raumplanungsfachliche Stellungnahme zum Ansuchen von Herrn Pinzger Johann um Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 4658 von derzeit Freiland in eine Sonderfläche zur Errichtung einer Kochhütte.**

Laut den vorliegenden Unterlagen beabsichtigt Herr Pinzger Johann im südwestlichen Teil der Gp. 4658 im Bereich der Pillerwiesen eine Kochhütte zu errichten.

Laut Auskunft der Gemeinde ist Herr Pinzger Johann ein aktiver Landwirt und bewirtschaftet als solcher die Gp. 4658, die er vor kurzem erworben hat, sowie eine weitere eigene Bergwiese. Zudem bewirtschaftet er noch mehrere Pachtflächen. Im Hinblick auf die be-

triebswirtschaftliche Notwendigkeit ist jedoch noch eine Stellungnahme seitens der Abt. Agrarwirtschaft des Amtes der Tiroler Landesregierung einzuholen.

Hinsichtlich eventueller Naturgefahren ist weiters eine Stellungnahme seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung einzuholen.

Im Hinblick auf das Landschaftsbild kann festgehalten werden, dass die geplante Kochhütte am Rande eines verwaldeten Bereiches und somit in einer landschaftlich gedeckten Lage errichtet werden soll. Zudem bestehen in der näheren Umgebung bereits landwirtschaftlich genutzte Gebäude. Deshalb ist bei einer ortsüblichen Gestaltung der Hütte keine wesentliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes zu erwarten.

Bei Vorliegen einer positiven Stellungnahme seitens der Abt. Agrarwirtschaft des Amtes der Tiroler Landesregierung sowie der Wildbach- und Lawinenverbauung ist es aufgrund den obigen Ausführungen vertretbar, die in den Änderungsplänen ersichtliche Teilfläche der Gp. 4658 von derzeit Freiland in eine „Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Kochhütte“ gemäß § 47, TROG 2006 umzuwidmen.

- (1) Der Gemeinderat beschließt die Auflage des Planentwurfes gem. § 64, Abs. 1 TROG 2001 einstimmig. Umwidmung der in den in den Änderungsplänen ersichtlichen Teilfläche der Gp. 4658 von derzeit Freiland in eine „Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Kochhütte“ gemäß § 47, TROG 2006 vorbehaltlich der positiven Stellungnahme seitens der Abt. Agrarwirtschaft sowie der Wildbach- und Lawinenverbauung.*
- (2) Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung der in den in den Änderungsplänen ersichtlichen Teilfläche der Gp. 4658 von derzeit Freiland in eine „Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Kochhütte“ gemäß § 47, TROG 2006 vorbehaltlich der positiven Stellungnahme seitens der Abt. Agrarwirtschaft sowie der Wildbach- und Lawinenverbauung.*

*Dieser Gemeinderatsbeschluss wird jedoch erst dann rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflagefrist bis spätestens eine Woche nach der Auflagefrist keine Stellungnahmen zu dem Entwurf abgegeben werden.*

#### **b.) Umwidmung von Freiland in Sonderfläche Kochhütte – Spiß Roman:**

**Raumplanungsfachliche Stellungnahme zum Ansuchen von Herrn Spiss Roman um Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 4600 von derzeit Freiland in eine Sonderfläche zur Errichtung einer Kochhütte.**

Laut den vorliegenden Unterlagen beabsichtigt Herr Spiss Roman am südlichen Randbereich der Gp. 4600 im Bereich Pillerwiesen eine Kochhütte zu errichten.

Laut Auskunft der Gemeinde ist Herr Spiss Roman ein aktiver Landwirt und bewirtschaftet als solcher regelmäßig die Bergwiese Gp. 4600. Im Hinblick auf die betriebswirtschaftliche Notwendigkeit ist jedoch noch eine Stellungnahme seitens der Abt. Agrarwirtschaft des Amtes der Tiroler Landesregierung einzuholen.

Hinsichtlich eventueller Naturgefahren ist weiters eine Stellungnahme seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung einzuholen.

Im Hinblick auf das Landschaftsbild kann festgehalten werden, dass im näheren Umfeld der geplanten Kochhütte bereits mehrere landwirtschaftlich genutzte Gebäude bestehen. Deshalb ist bei einer ortsüblichen Gestaltung der Hütte keine wesentliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes zu erwarten.

Bei Vorliegen einer positiven Stellungnahme seitens der Abt. Agrarwirtschaft des Amtes der Tiroler Landesregierung sowie der Wildbach- und Lawinenverbauung ist es aufgrund den obigen Ausführungen vertretbar, die in den Änderungsplänen ersichtliche Teilfläche der Gp. 4600 von derzeit Freiland in eine „Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Kochhütte“ gemäß § 47, TROG 2006 umzuwidmen.

- (1) Der Gemeinderat beschließt die Auflage des Planentwurfes gem. § 64, Abs. 1 TROG 2001 einstimmig. Umwidmung der in den in den Änderungsplänen ersichtlichen Teilfläche der Gp. 4600 von derzeit Freiland in eine „Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Kochhütte“ gemäß § 47, TROG 2006 vorbehaltlich der positiven Stellungnahme seitens der Abt. Agrarwirtschaft sowie der Wildbach- und Lawinenverbauung.**
- (2) Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung der in den in den Änderungsplänen ersichtlichen Teilfläche der Gp. 4600 von derzeit Freiland in eine „Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Kochhütte“ gemäß § 47, TROG 2006 vorbehaltlich der positiven Stellungnahme seitens der Abt. Agrarwirtschaft sowie der Wildbach- und Lawinenverbauung.**

### **13. Vermietung der Wohnung in der Volksschule Piller:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Wohnung in der Volksschule Piller an Frl. Gritsch Heidi und Herrn Schöpf Christoph zu vermieten. Als monatlicher Mietzins wird ein Betrag von € 300,-- festgelegt. Die Betriebskosten werden gesondert verrechnet. Die Miete ist jeweils am 5. jeden Monats im Vorhinein zur Zahlung fällig. Vor Ausgabe der Wohnungsschlüssel muss die Kautions in Höhe von € 1.500,-- bezahlt bzw. hinterlegt werden. Die Gemeinde beauftragt den Rechtsanwalt Mag. Stefan Weiskopf den Vertrag zu erstellen.

### **14. Bericht des Überprüfungsausschusses:**

GR Schranz Siegfried berichtet von der Tätigkeit des Überprüfungsausschusses am 22.06. 2006. GR Mag. Knabl Manfred war bei dieser Überprüfung entschuldigt. Der Gemeinderat nimmt das Protokoll zur Kenntnis.

Fließ, am  
22.06.06

#### **Protokoll-Überprüfungsausschuß**

Anwesende: Schranz Siegfried  
Hairer Walter  
Erhart Daniel

Angaben aller Beträge in Euro!

#### **KASSASTÄNDE:**

Gesamtbestand	Einnahmen	3.605.138,13
	Ausgaben	<u>3.454.217,86</u>
	Stand	<u><b>150.920,27</b></u>

KONTEN:	RAIBA	111.855,72
	SPARVOR	34.608,05
	HYPO	<u>4.456,50</u>
	STAND	<u><b>150.920,27</b></u>

#### **BELEGPRÜFUNG:**

Stichprobenartige Überprüfung folgender Belege:

RAIBA	11361 - 11371
	2718 - 2729
	11310 - 11313
	2567 - 2574

Ende: 21.00 Uhr

Der Obmann:  
GR Schranz Siegfried

### **15. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

- a.) *Der Bürgermeister berichtet, dass der Kulturverein Taler Stearaspritz'r ein Ansuchen um „Hunde-  
verbot“ und „Ballverbot“ im Spielplatz urgener Siedlung gestellt hat. Der Gemeinderat ist der An-  
sicht, dass ein „Ballverbot“ in einem Spielplatz nicht angebracht ist. Das „Hundeverbot“ ist bereits  
in der Hundehalteordnung geregelt.*
- b.) *GR KR Gitterle Sebastian ersucht um Wiedereinzäunung des Spielplatzes bei der Volksschule Ur-  
gen. Der Bürgermeister wird diese Umzäunung (mit Hochgallmigg und Piller) in Auftrag geben.*
- c.) *GR File Christian ersucht (wiederholt) um eine ordentliche Beschilderung des Radweges im Bereich  
Zoll/Niedergallmigg. Die Gemeinde wird versuchen über den TVB größere Schilder anbringen zu  
lassen.*
- d.) *GR Schranz Siegfried regt an, den Platz beim „Weiheregg“ als Naherholungsgebiet vorzusehen. Der  
Gemeinderat ist der Ansicht, dass dieser Bereich bestens dafür geeignet wäre. Die Widmung dafür  
ist bereits erfolgt. Die weitere Entwicklung (Besitzverhältnisse) wird im Auge behalten.*
- e.) *GR Schranz Siegfried lobt die Straßenbeleuchtung am Ortseingang, kritisiert aber in diesem Zu-  
sammenhang die „Zaun(un)kultur“ in diesem Abschnitt. Der Bürgermeister wird sich über eine ent-  
sprechende Verordnung erkundigen.*

*Der Bürgermeister beendet die Gemeinderatssitzung um 22.30 Uhr.*

*Der Schriftführer:*

*(Martin Zöhrer)*

*Der Bürgermeister:*

*(Ing. Bock Hans-Peter)*

*2 Gemeinderäte:*